

Jason Robert Brown

erstmalig in Deutschland

Claudia Schachtschneider

Biographie

Jason Robert Brown

Jason Robert Brown wurde 1970 in New York geboren. Er arbeitete schon früh als Arrangeur, Dirigent und Pianist für kleine Produktionen am Broadway. SONGS FOR A NEW WORLD verhalf ihm 1995 zum Durchbruch. Für PARADE bekam er 1999 den begehrten Tony Award, dem wichtigsten amerikanischen Theaterpreis. THE LAST FIVE YEARS feierte 2001 Premiere in Chicago und 2002 seine Off-Broadway-Premiere. Wahrscheinlich wird sein neues Stück HONEYMOON IN VEGAS nächstes Jahr am Broadway erstmalig über die Bühne gehen. Jason Robert Brown zählt neben Michael John LaChiusa und Adam Guettel zu der neuen Generation der Musical-Komponisten, die musikalisch und künstlerisch neue Wege gehen. Jason Robert Brown gibt Master-Classes auf der ganzen Welt und arbeitet als Dozent an der „University Of Southern California“.

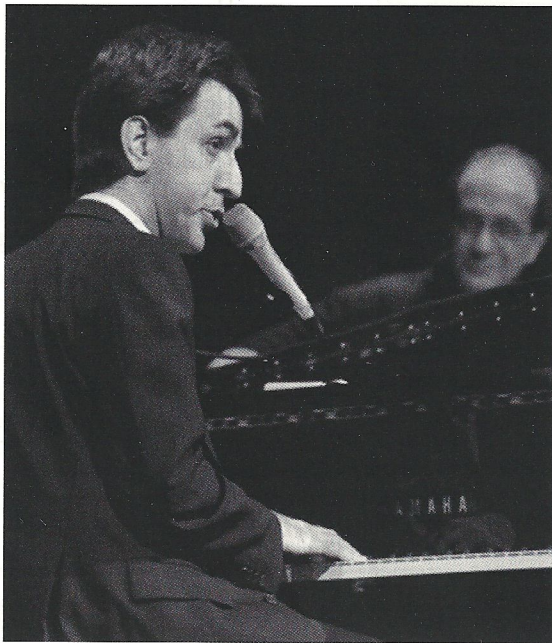


Foto: Holger Kerstin

Am 20. September 2010 war es soweit: Der Erfolgskomponist und Tony-Award-Gewinner **Jason Robert Brown** kam – auf Einladung von der Produktionsfirma RE:PRESENT - zu einem einmaligen Event nach Deutschland. Mit hochkarätigen Musicaldarstellern und Sängern wie **Pia Douwes**, **Sabrina Weckerlin**, **Alexander Klaws**, **Zodwa Selele**, **Volkan Baydar** und **Charlotte Heinke** präsentierte er im Hamburger Operettenhaus den deutschen Zuschauern seine Musik.

In der Musical-Szene ist er ein echter Star: Jason Robert Brown. Der 40-jährige Amerikaner zählt im internationalen Musiktheater-Business zu den erfolgreichsten Komponisten und Autoren. Er gilt als Vertreter der neuen Schule von Musical-Autoren und feierte mit den Musicals SONGS FOR A NEW WORLD, 13, THE LAST FIVE YEARS und PARADE weltweit sehr große Erfolge. Der breiten Masse, fern der großen Musiktheater, ist Jason Robert Brown jedoch noch relativ unbekannt; gerade in Deutschland kennt man ihn nur im „inner circle“. Das sollte sich jetzt ändern!

Dafür holte die Produktionsfirma RE:PRESENT den Künstler für eine dreitägige Veranstaltung (vom 17. bis 20. September 2010) nach Hamburg: Es wurde - unter der Leitung von Jason Robert Brown - eine geschlossene Profi-Master-Class (am Freitag) und ein Schüler-Workshop für den Musical-Nachwuchs (am Samstag) angeboten; krönender Abschluss bildete die Gala „**Jason Robert Brown in Concert**“ (am Montag). Der Komponist und Sänger performte, gemeinsam mit seinen eigenen Musikern und den Künstlern **Pia Douwes** (ELISABETH, CHICAGO), **Volkan Baydar** („Orange Blue“), **Sabrina Weckerlin** (WICKED, MARIE ANTOINETTE), **Alexander Klaws** (TARZAN), **Zodwa Selele** (SISTER ACT) und **Charlotte Heinke** (ICH WAR NOCH NIEMALS IN NEW YORK), Kompositionen aus seinen Werken. RE:PRESENT – das sind **Simone Linhof** und **Ralf Schaedler**.

Die beiden Profis des Musiktheaters gründeten im Juli 2010 ihre Produktionsfirma RE:PRESENT - mit dem Ziel, Künstlern und Komponisten, Autoren und anderen Protagonisten einer neuen Generation und fern des großen Musiktheaters Gehör und Gewicht in Europa zu verschaffen. Jason Robert Brown war der perfekte Auftakt von RE:PRESENT und dieser Vision. RE:PRESENT

veranstaltete diese Gala in Kooperation mit Stage Entertainment, für die **Simone Linhof** und **Ralf Schaedler** seit Jahren tätig sind.

Beim Konzert am Montag wurde **Jason Robert Brown** mit großer Spannung und viel Respekt erwartet; er stand im Operettenhaus zum ersten Mal live auf einer deutschen Bühne! Musikalisch unterstützt wurde er an diesem Abend von seinen Bandmitgliedern **Gary Sieger** (Gitarre) und **Randy Landau** (Bass).

Der Star des Abends war **Jason Robert Brown**! Er begleitete sich und die anderen Künstler am Klavier, und er sang auch selbst.

Bemerkenswert sind seine sehr intelligenten Liedtexte, ein Anspruch, dem so mancher Autor nicht genügt – aber Jason Robert Brown! Schnell wurde auch klar, dass seine vielschichtigen Kompositionen anders klingen als das, was man sonst bei Musicals hört. Anleihen im Swing, Folk-Rock, Rhythm'n'Blues, Funk, Gospel und Jazz waren unverkennbar, sein Kompositionsstil ist wirklich vielschichtig! Seine Klavierpartituren sind dabei ebenso anspruchsvoll wie seine komplexen Harmonien. Dafür braucht man große Stimmen – über die Stars wie **Pia Douwes** und **Sabrina Weckerlin** selbstverständlich verfügen; das zeigten sie wieder einmal an diesem Abend.

Auch als Sänger sorgte Jason Robert Brown für Furore: Keiner kennt seine Songs so gut wie er. Daher weiß er natürlich auch genau, wie er sie zu singen hat. Das zeigte er bei all seinen Titeln. Großartiger Abschluss eines gelungenen Abends war seine Interpretation von „*Moving Too Fast*“, die ihm Standing Ovations bescherte!

Ein Highlight an diesem Abend bildete **Pia Douwes**. Sie wurde begeistert vom Publikum empfangen, ihre große Beliebtheit beim Publikum und ihr überragendes Können wurden wieder überdeutlich, sie gehört wirklich einer höheren Liga an! Ihre Songs sorgten für Gänsehaut! Aber **Pia Douwes** verfügt auch über eine komische Seite: Bei der Nummer „*Climbing Uphill*“ wird ihr in einer nachgestellten Castingsituation das Mikrofon weggenommen, von ihr kommentiert mit: „So ist das mit 46. Zu alt für die eine Rolle, zu jung für die andere.“ Das Publikum lachte sehr!

Auch die Auftritte von **Sabrina Weckerlin** erwiesen sich als Höhepunkte, sie sang ihre Lieder mit viel Gefühl und großer Intensität. Ihr Duett „*Brand New You*“ mit Jason Robert Brown riss das Publikum hin, die Beiden waren ein starkes Team!

Auch die beiden anderen Damen, **Charlotte Heinke** und **Zodwa Selele** (die ab Dezember 2010 die Hauptrolle in SISTER ACT spielen wird), sorgten mit ihren guten Stimmen für Begeisterung im Saal.

Alexander Klaws war nur mit einem Solo-Titel zu hören, auch er glänzte mit seiner Stimme. Der junge Mann hat sich in den letzten Jahren außerordentlich weiter entwickelt.

Mit viel Leidenschaft und großartiger Stimme präsentierte **Volkan Baydar**, Star des Pop-Duos „Orange Blue“ (das bisher über eine Million Tonträger verkauft hat), seine Songs.

Beim Publikum fand auch der Titel „*Being A Geek*“ (aus dem Musical „13“) mit den Kindern **Joshua Sommer**, **Bennet Paulsen**, **Frederik Sturm** und **Vincent Hinz** großen Anklang.

„Jason Robert Brown in Concert“ war die erste Veranstaltung von RE:PRESENT, es wird mit Sicherheit nicht die Letzte sein, denn das grandiose Konzert war ein Auftakt nach Maß! Eine äußerst gelungene Premiere – für Jason Robert Brown und für RE:PRESENT!